

Beschluss Mobilitätsgesetz für alle!

Gremium: Landesmitgliederversammlung
Beschlussdatum: 27.10.2024
Tagesordnungspunkt: 11. V-Anträge

1 Die GRÜNE JUGEND Sachsen fordert, dass im Zuge der Koalitionsverhandlungen die
2 Ausarbeitung eines Mobilitätsgesetzes für den Freistaat Sachsen festgeschrieben
3 wird.

4 Nach Vorbild des Mobilitätsgesetzes von Berlin soll so der Vorrang für den
5 Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) gesetzlich verankert werden. Dabei
6 sollen die Bürger*innen aktiv in den Gesetzgebungsprozess einbezogen werden,
7 indem der Freistaat Sachsen einen Mobilitätsrat einberuft. Der Mobilitätsrat
8 soll aus Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, zufällig ausgewählte
9 Bürger*innen, Interessensvertreter*innen, Expert*innen aus der Wissenschaft und
10 Politiker*innen bestehen, der zudem öffentlich tagt. Dieser soll auch kritisch
11 die Umsetzung des Gesetzes und eine Weiterentwicklung begleiten.

12 Zentrale Ziele sind die Mobilität für alle, auch im ländlichen Raum, die
13 vollständige Barrierefreiheit, die Vision Zero (keine Schwerverletzten und
14 Getöteten im Straßenverkehr), der Radwegeausbau in Kommunen und entlang von
15 Staatsstraßen und der konsequente Ausbau vom ÖPNV-Angebot einschließlich
16 weiterer Streckenreaktivierungen. Erreichen wollen wir dadurch die gerechtere
17 Verteilung des öffentlichen Raumes und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

18 Durch ein Gesetz wird die Verbindlichkeit der Umsetzung von Mindeststandards bei
19 der Planung von Fuß- und Radverkehrsanlagen gewährleistet. Das Mobilitätsgesetz
20 legt somit das Fundament für einen klimafreundlicheren und sicheren Verkehr in
21 Sachsen.

Begründung

Im Antragstext enthalten